

Bewerbung für Platz 20 der Landesliste zum 8. Sächsischen Landtag



Liebe Freundinnen und Freunde,

ich würde hier gern mehr über Themen des Strukturwandels, Digitalisierung und Datensicherheit und Umweltschutz schreiben – aber eure Zeit ist wertvoll und das bewegendste Thema für diese Wahl ist aus meiner Sicht die Bewahrung eines demokratischen Sachsens.

Nach den kommenden Landtagswahlen wird unser Freistaat wohl nicht mehr so sein wie vorher.

Es ist zu befürchten, dass die AfD die größte Fraktion in unserem Landtag stellen wird. Aber auch wenn es der CDU erneut gelingt, die meisten Abgeordneten im Landtag zu stellen, gibt es keine Garantie, dass man entgegen aller Vorgaben der Bundesebene nicht trotzdem mit Verfassungsfeinden gemeinsame Sache macht.

Wer mich kennt, weiß ich mag keine halben Sachen. Wenn ich mich für eine Sache engagiere, dann scheue ich keine Mühen, diese auch zum Erfolg zu führen. Und damit sind wir bei meiner Kandidatur.

Als ich Ende September den Aufruf „Aufbruch '89 - Neues Forum“ als 17-jähriger Lehrling für Datenverarbeitung unterschrieb, war beim besten Willen nicht abzusehen, wo die Reise hingeht.

Dass innerhalb kürzester Zeit eine breite Mehrheit der Bevölkerung für eine Änderung im System aufsteht,

dass ich 1994 als Grüne-Jugend-Mitglied aus Leipzig direkt zur Landtagswahl antrete und hier in Chemnitz ganz hinten auf der Landesliste noch einen Platz fand,

dass ich nach 15 Jahren im Ausland in Kitzscher, einer Kleinstadt mit 5.000 Einwohnern, ein altes Fachwerkhaus beziehe und dort als einziges grünes Mitglied zur Bürgermeisterwahl 20,1% erreichte,

das alles hätte ich mir nicht träumen lassen.

Manchmal kommt es anders als man denkt...

Christian Müller, geb. 1972 in und aufgewachsen in Leipzig, selbst. IT Projektleiter in Kitzscher, Landkreis Leipzig.

*Ehrenämter: Kreisvorstand Grüne Landkreis Leipzig, stv. Vorsitzender „Gemeinsam für Kitzscher e.V.“,
Mitgliedschaften: NABU, Aktionsbündnis „Grimma zeigt Kante“, Aktionsbündnis Markran.stehtauf,
IHK zu Leipzig, Heimatverein Kitzscher e.V.*

Ich habe im bewusst erlebten Teil meiner 52 Lebensjahre gelernt, dass man sich nicht jeden Tag 100%ig ernst nehmen muss, um gut durchs Leben zu kommen.

Dass ich die Themen meist direkt anspreche, halte ich aus Effizienz- und Transparenzgründen für sinnvoll.

Nach 30 Jahren bewerbe ich mich nun wieder auf der Landesliste zum Sächsischen Landtag. Diesmal im „Mittelfeld“ für Platz 20, erneut im vollen Bewusstsein der Chancen des angepeilten Listenplatzes.

Der Wahlkampf 2024 wird absehbar sehr schwierig. Der Wettkampf in Populismus von Teilen der CDU, großen Teilen der Freien Wähler und allem, was dann noch weiter rechts ist, zerstört das Grundverständnis unserer Demokratie.

Dem werde ich mich entgegenstellen.

Wahlkampf und Sprache im ländlichen Raum sind anders als in Großstädten. Daran muss man sich anpassen. Ich habe aber festgestellt, ist man erstmal mit den Leuten hier in der Region ins Gespräch gekommen, ist die Offenheit gegenüber Argumenten größer als erwartet.

Ich möchte dabei helfen, auf das Grüne Ergebnis aus 2019 neben meiner Direktkandidatur im Wahlkreis 21 – auch im Landkreis Leipzig - im übertragenen Sinne, noch eine Schippe draufzulegen.

Auf eure Unterstützung dafür zähle ich.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian', is written in a cursive style.